



Klein, pfiffig und ganz schön was im Kasten ...



Ausgefeilte Technik und elegantes Design – das ist die weinor Cassita



Die „zierliche“ Kassettenmarkise

Irgendwie charmant wirkt die kleinste der weinor Kassettenmarkisen mit ihrem zeitgemäßen Design. Die intelligente Zweipunkt-Aufhängung unterstützt die leicht wirkende Optik. Mit einer maximalen Breite von 5 m und einem maximalen Ausfall von 3 m ist die weinor Cassita speziell für kleinere und mittlere Terrassen konzipiert.



Alles im Kasten

Tuch und Technik sind bei der weinor Cassita sicher in der Kassette untergebracht – wunderbar geschützt vor jedem Wetter. So bleibt die Lebensdauer Ihrer Markise lange Jahre erhalten.

Hoher Bedienkomfort

Der serienmäßige Motor bietet hohen Bedienkomfort. Als „kleine Schwester“ der exklusiven Opal-Markisen kann sie sich damit durchaus sehen lassen.



Die Kassette der weinor Cassita ist lediglich 12 cm flach. Dennoch verfügt sie über viele Ausstattungsmerkmale. Hier haben unsere Ingenieure im Sinne eines ausgewogenen Preis-Leistungsverhältnisses optimiert.



▲ **Die Wandkonsole**

Bei der weinor Cassita genügen zwei Konsolen. Die formschönen Abdeckkappen sind höchst stabil und wetterfest.

Die Verstellkonsole

Typische weinor Detaillösung: Sicherer Halt plus einfache Montage.



Das Tuch-Stützprofil

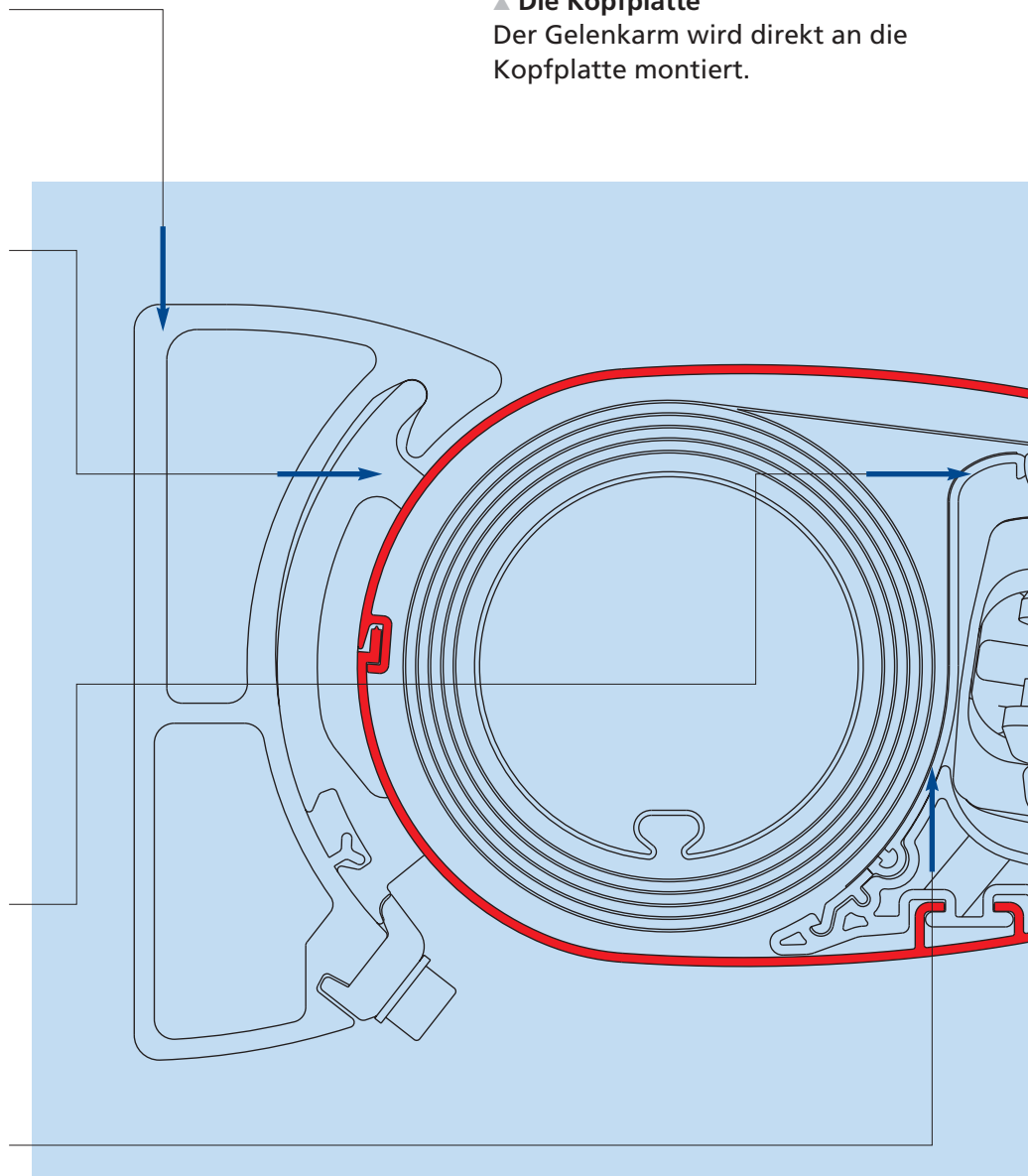
Ein Teil, zwei Funktionen: Es sorgt für Tuchspannung und gleichmäßiges Aufrollen.

Die Gleitfolie

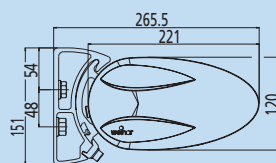
Die Gleitfolie verhindert den Tuchabrieb im Innenkasten.

▲ **Die Kopfplatte**

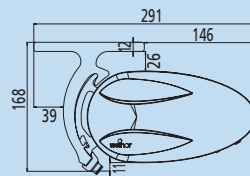
Der Gelenkarm wird direkt an die Kopfplatte montiert.



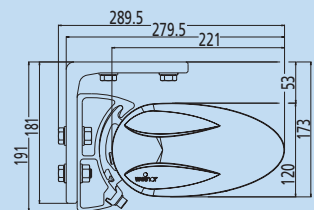
Montagevarianten



Wandmontage



Deckenmontage mit Deckenkonsole (nicht bei Cassita Lux einsetzbar)



Deckenmontage mit Deckenwinkel nach vorne



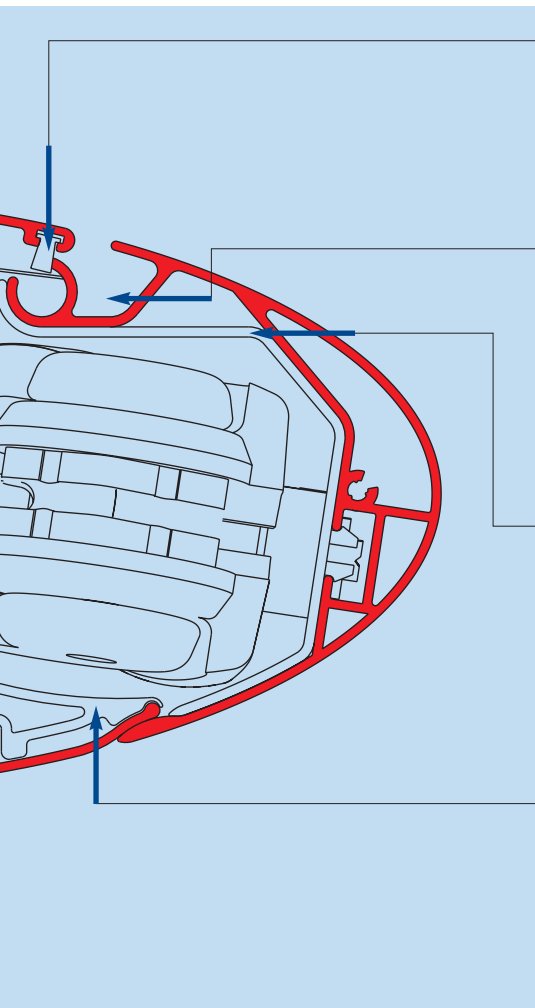
▲ Die Neigungsverstellung

Die Neigung kann über eine Öffnung unter der Kopfplatte stufenlos verstellt werden.



▲ Die Rundstahlgliederkette im Mittelgelenk

Das typische weinor Qualitätsmerkmal mit 5-Jahres-Garantie gibt der Markise maximale Stabilität. Die beiden Profile des Gelenkarmes sind sehr schlank und verschwinden bequem in der kleinen Kassette.



Die Abstandsbürste im Dachprofil

Die Abstandsbürste im Dachprofil schützt vor Restwasser.

Die Regenrinne

Im geschlossenen Zustand wird Regenwasser über die Regenrinne im Ausfallprofil zu den Seiten abgeleitet.

Der Armstopper

Der Armstopper verhindert beim Einfahren das Anschlagen der Arme an das Profil.

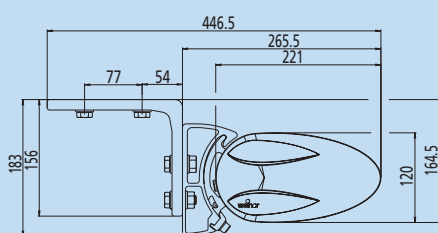
Stützprofilhalter und Auflaufnocken

Der Stützprofilhalter verbindet das Stützprofil mit dem Kassettenteil. Dadurch erhält der Kasten zusätzliche Stabilität. Beim Einfahren werden die Arme über den Auflaufnocken geführt.



▲ Gesenkgeschmiedete Armteile

Gesenkgeschmiedete Armteile sorgen für Langlebigkeit und ein reibungsloses Funktionieren. Nicht ohne Grund sind die Fahrgerüste bei Flugzeugen gesenkgeschmiedet. Machen Sie doch den Hammer-Test: Guss zerspringt – weinor Armteile halten.



Deckenmontage mit Deckenwinkel nach hinten

Materialien

Schrauben, Muttern, Bolzen und Unterlegscheiben werden aus hochwertigem, rostfreien Edelstahl gefertigt.

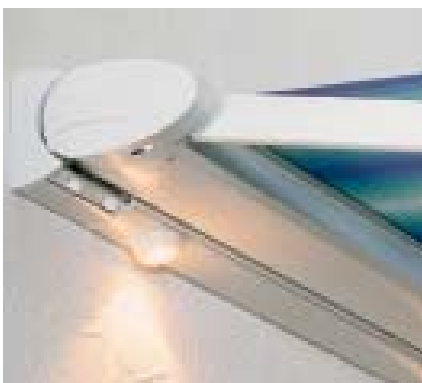


Am Abend mit Beleuchtung mit der weinor Cassita Lux



Modernes Design, stilvolle Beleuchtung

Leicht und elegant ist die Markisenkassette, harmonisch darauf abgestimmt die dazugehörige Lichtleiste. Die ovalen Formen entsprechen natürlichen Rundungen.



Qualität ohne Kompromisse

weinor steht bedingungslos für konsequente Qualität. Das gilt für die Produktentwicklung, das Design, die Technik, die Produktion und damit vor allem auch für die Beständigkeit. Deshalb macht eine weinor Cassita ein Leben lang viel, viel Spaß.



Technik auf hohem Niveau

Tuch und Technik sind in der nur 12 cm flachen Oval-Kassette vor Wind und Wetter bestens geschützt. Durch die Anbringung der Gelenkarme an den Kopfplatten sind für die Montage nur zwei Konsolen notwendig. Deshalb kann bei einer Breite von fünf und einem Ausfall von drei Metern der Tuchdurchhang etwas stärker sein als z. B. bei einer **Opal**.

Wie aus einem Guss wirkt die Markise mit der Lichtleiste, die zwischen den beiden Konsolen an der Wand angebracht ist.

Die **Cassita Lux** wird standardgemäß mit der vormontierten Lichtleiste ausgeliefert. In diese sind Strahler in Niedervolt-ausstattung, elektronischer Trafo-satz und eine der Breite entsprechende Anzahl Strahler integriert. Die Leuchten sind jeweils in der gleichen Farbe wie das Markisengehäuse und außerdem schwenkbar.

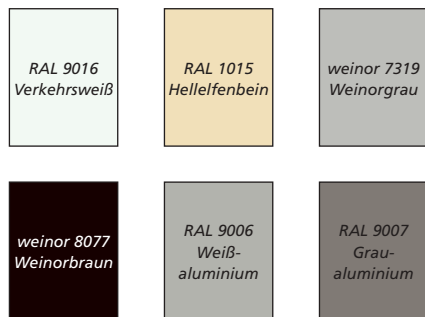
Für mehr Bedienkomfort empfiehlt sich die neue **WeiTronic Serie** von weinor, mit der sich die weinor **Cassita Lux** ein- und ausfahren lässt und separat das Licht ein- oder ausgeschaltet und gedimmt werden kann.

◀ weinor Sender mit Dimmer

47 Gestellfarben ohne Mehrpreis – plus 8 WiGa-Trend Farben

Das ist der neue Standard bei weinor: Wählen Sie aus 47 Gestellfarben und 8 WiGa-Trend Farben (WiGa-Trend Farben mit einem geringen Mehrpreis) den Farbton Ihres weinor Produktes – passend zu Fenster, Fassade oder Gartenmöbel.

Die meist gewünschten Marken-Gestellfarben sind:



Die Aluminiumteile der Markisenprofile, alle Kleinteile, wie Wandkonsolen und Arme, sind in Fassadenqualität pulverbeschichtet.

Zusätzlich erhältlich

Wählen Sie zusätzlich über die Standardfarben hinaus optional aus ca. 150 weiteren RAL-Farben.



Die Stoff-Auswahl

Die anspruchsvolle weinor Tuchkollektion bietet Ihnen eine Fülle hochwertiger Tücher im exklusiven Design.



weinor Accessoires

Infrarot Heizungen, Lichtleisten, Elektronik und mehr ...
Siehe separate Prospekte.

Der Motorantrieb

Der serienmäßige Motor macht wirklich Sinn: schonend wird das Tuch gleichmäßig ein- und ausgefahren.

Für noch mehr Komfort sorgt die **WeiTronic** Funkfernsteuerungs-Palette zur bequemen Bedienung von Beschattung, Beleuchtung und der Accessoires per Handsender.



Funk-Sonnen- und Windwächter

Er reagiert automatisch auf das Wetter, indem er bei entsprechender Witterung die Markise ein- oder ausfährt, auch wenn Sie nicht zu Hause sind. Optional lieferbar und empfohlen.



i **Knickfalten** entstehen bei der Konfektion und beim Falten der Markisentücher. Dabei kann es, speziell bei hellen Farben, im Knick zu Oberflächeneffekten kommen, die im Gegenlicht dunkler wirken. **Wickelfalten** im Saum-, Naht- und Bahnenbereich entstehen durch Mehrfachlagen des Gewebes und unterschiedliche Wickelstärken auf der Tuchwelle. Dadurch entstehende

Stoffspannungen können Welligkeiten (z. B. Waffel- oder Fischgrätmuster) auslösen. Grundsätzlich treten diese Effekte in unterschiedlichen Stärken bei fast allen Markisentüchern auf. Knick- und Wickelfalten mindern den Wert und die Gebrauchstauglichkeit der Markisen nicht. Markisen und WinterGartenMarkisen sind Sonnenschutz-Anlagen, die bei Regen und Wind einzufahren sind.

i Tücher, die nass geworden sind, können verstärkt Wickelfalten aufweisen und sollten möglichst erst nach dem Abtrocknen eingefahren werden (bitte auf Windstärke achten und Wassersackbildung vermeiden). Bei Anlagen mit Kurbelantrieb sind Kurbel und Getriebe immer in Tiefschwarz (RAL 9005). Bei weißem Gehäuse immer in Verkehrsweiß (RAL 9016).

www.weinor.de

Technische Änderungen vorbehalten.
Drucktechnisch bedingt sind Farbabweichungen möglich.

Ihr Fachbetrieb berät Sie gerne:

weinor
DIE MARKISE
... und mehr –
für jede Jahreszeit